

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Recht niedrige, offene, abgefressene, grünlandartige Vegetation auf einer Lichtung im Waldbereich, regelmäßig von Scharfen beweidet, umgeben von Kieferforsten, in die der Bestand teilweise fließend übergeht, da die Bereiche zwischen den Bäumen z.T. in die Beweidung integriert sind. Die Vegetation ist über große Flächen nur um 5 bis 10 cm hoch, wird aus Rotem Straußgras und hohen Anteilen von Moosen gebildet, in denen Arten wie Harzer Labkraut und Kleiner Sauerampfer regelmäßig auftreten. Eingestreut kommen Horste von Flatterbinsen, Bestände von Borstgras, Besenheide und Heidelbeere vor. Das Gelände ist leicht wellig mit Niveauunterschieden von rund 20 bis 30 cm. Das Borstgras, das in diesem Fall Zielart der Entwicklung ist, hat sich eventuell in der Fläche leicht ausgebreitet, da es durch die Beweidung selektiv gefördert wird. Borstgrashorste bleiben, ähnlich wie Flatterbinsenbestände in der Flächen stehen, während die übrige Vegetation kurz verbissen wird. Dennoch nimmt Borstgras maximal 5 % der Fläche ein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

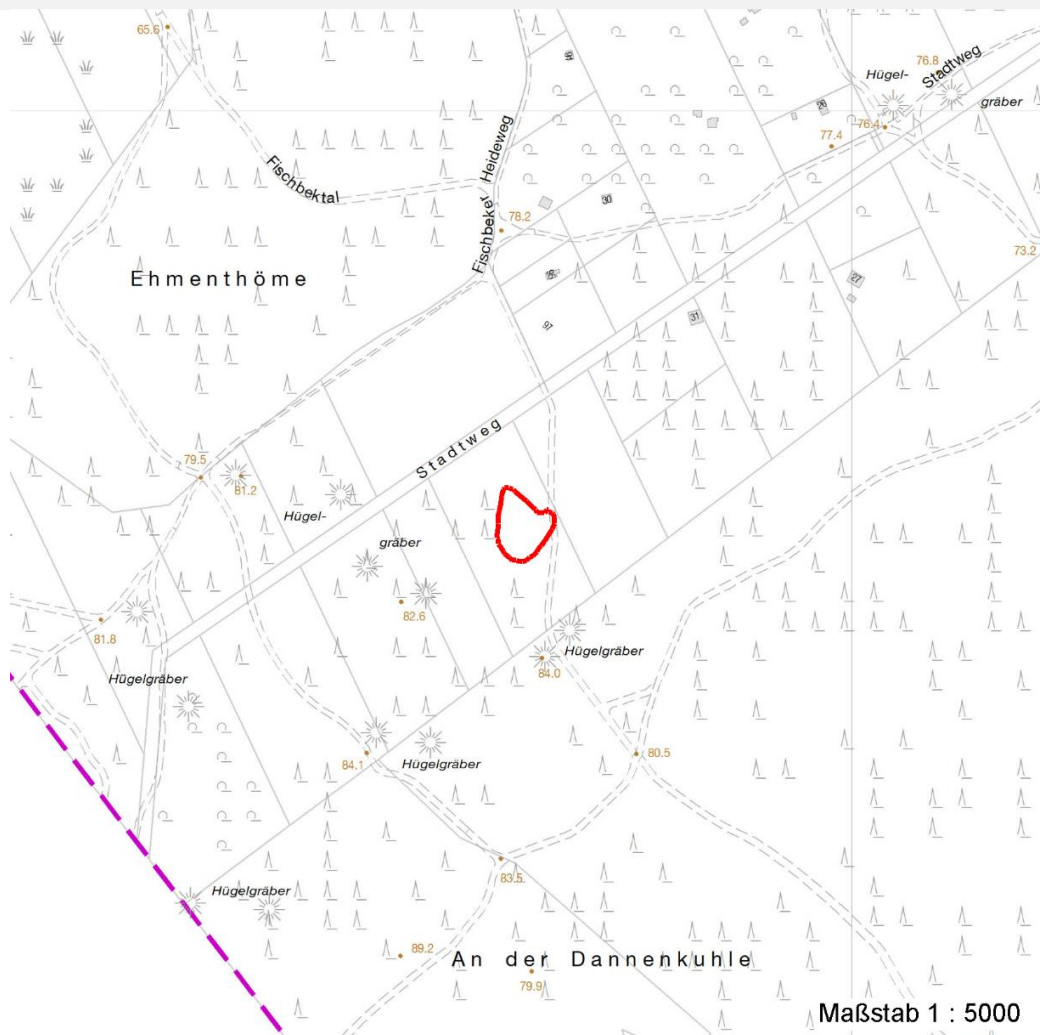
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich der Kreuzung Heideweg Stadtweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kiefern-Mischwälder		
<b>Rechtswert (X)</b>	556776	<b>Hochwert (Y)</b>	5921718
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



### Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38585	0	5620_42_270814_1.JPG	
38586	0	5620_42_270814_2.JPG	
38587	0	5620_42_270814_3.JPG	
38588	0	5620_42_270814_4.JPG	
38589	0	5620_42_270814_5.JPG	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eventuell ist die Nutzung etwas zu intensiv, so dass viele Pflanzen kaum zur Blüte kommen.
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotential, mäßig artenreich, relativ strukturreich durch Übergänge zu den benachbarten Waldbeständen.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 (Die Vegetation sollte gelegentlich auch aufwachsen und blühen können, im übrigen ist die gegenwärtige Nutzung sicherlich dazu geeignet, das Borstgras in der Fläche zu erhalten und eventuell auch weiter zu verbreiten. Man könnte die Fläche eventuell etwas stabilisieren und ausweiten, indem man Adlerfarnbestände und Gehölze in der Nachbarschaft rodet bzw. mäht und die zu beweidende Fläche und potentielle Entwicklungsfläche für Borstgras aufweitet. Primäre Pflegevorschläge: Reduzierung der Beweidungsintensität; Durchführung gelegentlicher Pflegeschnitte auf der gesamten Fläche)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5620_42_270814_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5620_42_270814_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5620\_42\_270814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5620\_42\_270814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockener Borstgrasrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TNT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	<b>FFH-LRT</b>	6230*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	66 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 12			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: 10			
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Anteil niedrigwüchsiger, konkurrenzschwacher Gräser und Kräuter			
	A: dominant		A	
	B: überwiegend			
	C: hoher Anteil hochwüchsiger Arten, oder von Dominanzbeständen faziesbildender Arten beherrscht			
4.2	Standort- und Strukturvielfalt			
	A: hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt			
	B: mäßige Vielfalt		B	
	C: geringe Vielfalt			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: weitgehend offen, kaum Streu			
	B: geringe Streuauflage			
	C: dichte Streuauflage, verfilzt		C	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung) A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten) C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,1
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87090
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>42</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1260,2598
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-														
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-											3		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-														
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-											3		V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	W	-	-							X				V		V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-											2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-														
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	h	W	-	-											3			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h	T	-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-													V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-											2		3	V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-														
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			<b>6</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
														<b>Anzahl Arten</b>			<b>25</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland